

Burkhard Neumann/Jürgen Stolze (Hg.)

Christsein zwischen Identität und Wandel

Burkhard Neumann
Jürgen Stolze (Hg.)

Christsein zwischen Identität und Wandel

Freikirchliche und römisch-katholische
Perspektiven

Bonifatius
Edition Ruprecht

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Umschlaggrafik: Christian Knaak, Dortmund

ISBN 978-3-89710-732-8 (Bonifatius)

ISBN 978-3-8469-0283-7 (Edition Ruprecht)

© 2017 by Bonifatius GmbH Druck · Buch · Verlag Paderborn
und Edition Ruprecht, Göttingen

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk einschließlich seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urhebergesetzes bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Verlage. Diese ist auch erforderlich bei einer Nutzung für Lehr- und Unterrichtszwecke nach § 52a UrhG.

Satz: Andrea Pollmann, Johann-Adam-Möhler-Institut, Paderborn
Gesamtherstellung:

Bonifatius GmbH Druck · Buch · Verlag Paderborn

Inhalt

<i>Vorwort</i>	7
<i>Winfried Gebhardt</i> Jeder Katholik ein Sonderfall? Identität aus soziologischer Sicht im Blick auf die katholische Kirche	9
<i>Ralf Dziewas</i> Konfessionelle Identität in Freikirchen Eine soziologische Analyse ihrer Entstehung und ihrer Wandlungsprozesse	31
<i>Oliver Pilnei</i> Baptistische Identität im Wandel Die aktuelle Diskussion um die Taufe (BALUBAG)	67
<i>Markus Iff</i> Identität und Reform aus freikirchlicher Perspektive	89
<i>Wolfgang Thönissen</i> Christliche Identität Identität und Reform in katholischer Perspektive ..	117
<i>Johannes Oeldemann</i> Umkehr als Wesensmerkmal christlicher Identität Die ökumenischen Impulse der „Groupe des Dombes“ für eine kritische Reflexion des kirchlichen Selbstverständnisses	141

<i>Andrea Lange</i> Heilung und Erinnerung Erfahrungen aus dem lutherisch-mennonitischen Dialog	165
<i>Burkhard Neumann</i> Was ist christlich? Überlegungen anhand zweier Einführungen in das Christentum	183
<i>Burkhard Neumann / Jürgen Stolze</i> Versuch einer Zusammenfassung	209
<i>Bernhard Olpen</i> „Wer in Christus ist, ist eine neue Kreatur“ Morgenandacht zu 2 Kor 5,17 am 27. Februar 2014	215
<i>Michael Hardt</i> „Der Vater sah ihn schon von weitem kommen, und er hatte Mitleid mit ihm“ Morgenandacht zu Lk 15,20b.21-24 am 28. Februar 2014	227
<i>Autorenspiegel</i>	233
<i>Abkürzungen</i>	235
<i>Dokumentation der bisherigen Gespräche</i>	239

Vorwort

Mit diesem Band dokumentieren wir das inzwischen siebte Gespräch zwischen römisch-katholischen und freikirchlichen Theologen und Theologinnen im Johann-Adam-Möhler-Institut für Ökumenik in Paderborn. Obwohl es sich bei diesen Symposien nicht um einen offiziellen ökumenischen Dialog handelt und wir dementsprechend auch keine abschließenden, die Ergebnisse zusammenfassenden Dokumente erstellen wollen und können, darf diese inzwischen bewährte, bewusst offene Form des theologischen Gesprächs vielleicht doch für sich beanspruchen, einige wesentliche Impulse und Anregungen für den theologischen und geistlichen Austausch zwischen der römisch-katholischen Kirche und den in der Vereinigung Evangelischer Freikirchen vertretenen Kirchen und Gemeinschaften liefern zu können. Eine Frucht besteht nach unserem Eindruck in einem weiterhin wachsenden Verständnis füreinander und der damit verbundenen Bereitschaft, sich auch, wenn nötig, gegenseitig ehrlich anzufragen und so voneinander zu lernen.

Davon sind auch die in diesem Band veröffentlichten Beiträge geprägt. Im Anschluss an die Frage nach einem Leben aus dem Glauben ergab sich in einer gewissen Konsequenz, der diffizilen Frage nach der eigenen konfessionellen sowie der gemeinsamen christlichen Identität nachzugehen. Wohl mehr noch als in den anderen Bänden wird hier deutlich, dass unsere Beiträge diese Problematik nur gleichsam stichprobenartig und fragmentarisch angehen können. Eine umfassende Behandlung hätte die Möglichkeiten unserer Gesprächsrunde bei Weitem überschritten. Dennoch hoffen wir, dass dieser Band nicht nur zeigt, wie sehr wir als römisch-katho-

lische und freikirchliche Christen und Christinnen in unserer pluralen Lebenswelt vor gleichen Herausforderungen stehen, sondern dass auch die Wege, damit umzugehen, sich oft sehr viel ähnlicher und damit verbindender sind, als es auf den ersten Blick scheinen mag.

Aufgrund zahlreicher anderer Verpflichtungen erscheint dieser Band später als ursprünglich gehofft. Umso mehr möchten wir auch diesmal all denen danken, die das Erscheinen dieses Buches möglich gemacht haben: Frau Agnes Slunitschek und Frau Claudia Schwarz für das Korrekturlesen und, wie auch bei den bisherigen Bänden, Frau Andrea Pollmann für die zuverlässige Gestaltung der Druckvorlage.

Wir freuen uns, dass dieser Band wieder in der bewährten Kooperation der Edition Ruprecht und des Bonifatius-Verlags erscheinen kann. Unser Dank dafür gilt Frau Dr. Reinhilde Ruprecht von der Edition Ruprecht und Herrn Dr. Michael Ernst vom Bonifatius-Verlag.

Paderborn/Eisenach, im November 2016

Burkhard Neumann

Jürgen Stolze

Direktor am Johann-Adam-Möhler-Institut für Ökumenik

Pastor der Evangelisch-methodistischen Kirche